



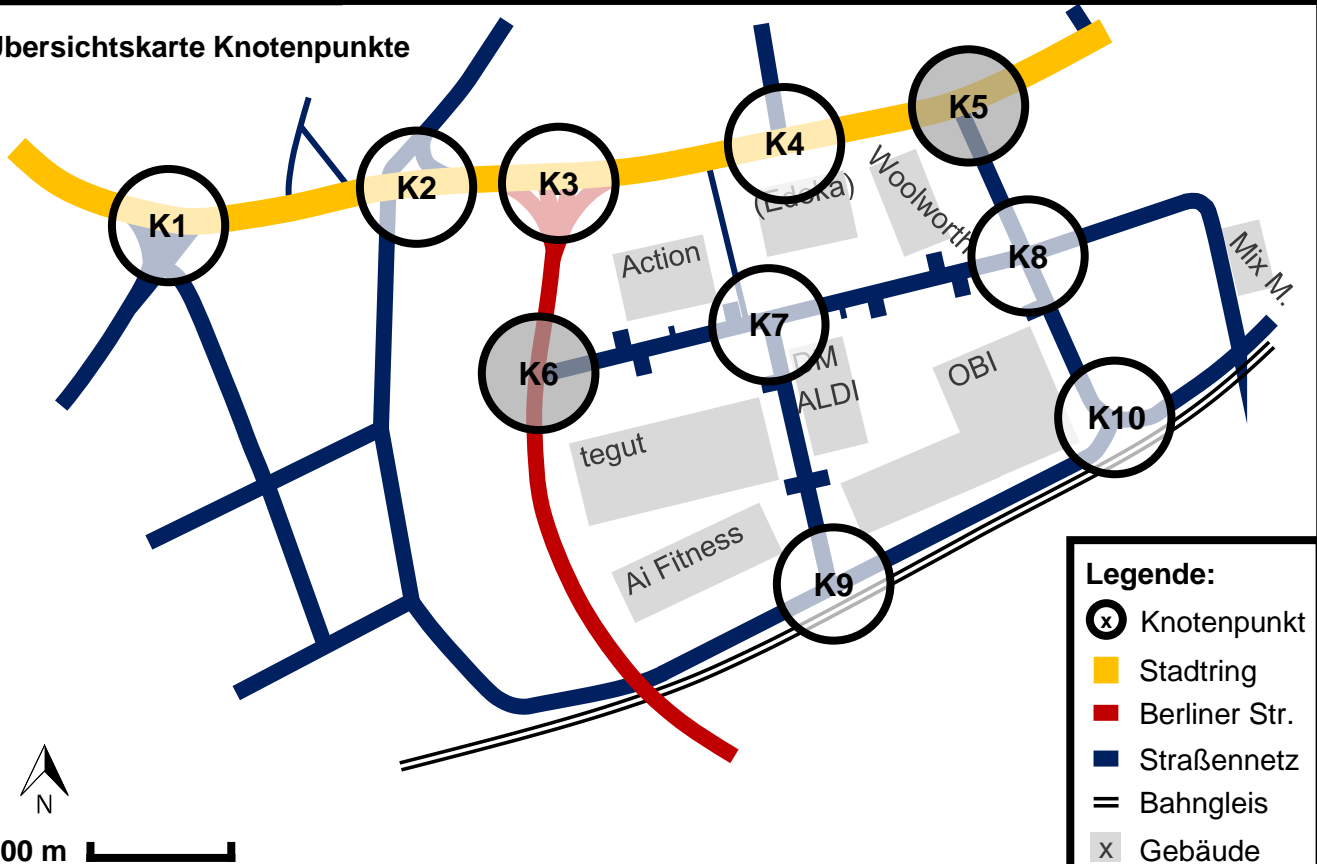
Beschreibung: Vor Baubeginn der Hochbrücke Peterstor wird empfohlen, an den Knotenpunkten fünf und sechs Verkehrszählungen des Fuß-, Rad- und Kfz-Verkehrs durchzuführen, um eine aktuelle Datengrundlage für die Konzeptplanung, den Genehmigungsprozess und Fördermittelanträge zu erhalten.

Zeitpunkt: Q4, 2024
Kosten: ca. 5.000€,
Deckung gemäß Punkt 3
Beschlussvorlage
0986/20/1, 23.05.2024

Masterplan Mobilität und Verkehr „HEF-Mobil“:

- M-12-2; Einrichtung von Kreisverkehren; Erstellung erforderlicher Planungsunterlagen in Abstimmung mit Aufgaben- bzw. Baulasträgern sowie Umsetzung

Übersichtskarte Knotenpunkte



Detaillierte Beschreibung:

Die Zählungen sollen noch in diesem Jahr vor dem Lullusfest (KW 42) durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass die Verkehrsmengen von Fußgängern und Radfahrern repräsentativ sind. Ziel ist es, den durchschnittlichen Tagesverkehr und die Spitzenstunde an Werktagen zu ermitteln. Da die wöchentliche Spitzenstunde voraussichtlich am Samstagvormittag liegt, wird auch zu dieser Zeit eine Zählung durchgeführt.

Die Verkehrszählungen dienen als Grundlage für die Konzeptplanung aus Programmpunkt 3, die für die Zeit nach Bauende der Hochbrücke erarbeitet wird, weshalb Umleitungen durch die Baustelle nicht berücksichtigt werden. Es ist nicht absehbar, ob sich nach Bauende andere Verkehrsverhältnisse einstellen als zum Zeitpunkt Q4 2024. Grundsätzlich besteht aber kein Grund zur Annahme von tiefgreifenden Verlagerungen. Es wird empfohlen, nach Abschluss der Bauarbeiten Kontrollzählungen durchzuführen, um die Konzeptplanung zu bestätigen.